

Lorenz (Dichtaus), 5. Walter Lorenz, 6. Martin Löschner, 7. Herbert Andra, 8. Gerhard Seidel, 9. Franz Löschner (gestürzt).

Kurt Thiersch, Schriftf.

Bezirk 9. RC. „Dürkopp Blau-Weiß“ Chemnitz. Liebe Kameraden! Es ist nun auch die Bezirksmeisterschaft ausgefahren. Hervorragend habt Ihr Euch gehalten, denn so prima Plätze wie in diesem Jahre haben wir noch nicht errungen. In der Juniorenklasse belegten wir die ersten 3 Plätze. Bezirksmeister 1932/33 wurde unser Kamerad Billy Langer, 2. wurde Fritz Born, 3. Kurt Bidert und 8. Herbert Weise. Bei der Jugend war der Erfolg noch viel größer, denn hier wurden die 5 ersten Plätze errungen. Bezirksmeister 1932/33 wurde Rudi Krenzl, 2. Helmut Roder, 3. Herbert Höppler, 4. Heinz Richter, 5. Walter Hertel. Kameraden! Jedenfalls habt Ihr gezeigt, daß das Fahrermaterial auch unseres Clubs im Chemnitzer Bezirk führend ist. Beim Großen und Kleinen Esweco-Preis von Chemnitz waren es auch unsere Fahrer, welche als erste Chemnitzer das Band kreuzten. Bei den Junioren war es Billy Langer, welcher den 10. Platz belegte, und bei der Jugend Helmut Roder als 6. Beim Erscheinen dieser Reilen sind inzwischen die Rennen „Rund ums Vogtland“ und das Mannschaftsrennen in Chemnitz gefahren. Unsere Clubmeisterschaft ist nun auch schon bis zum 3. Lauf ausgetragen und führt jetzt Langer vor Born und Bidert bzw. Krenzl vor Roder und Höppler in der Junioren- bzw. Jugendklasse. Der Schluslauf findet am 21. Aug. zum Kreisrennen statt. — Unsere nächsten Versammlungen finden am 5. und 19. August und am 2. September in Baumanns Garten, Reichenhainer Straße 100, statt. Beginn pünktlich 8 Uhr. Kameraden, zeigt, daß Ihr auch in schwerer Zeit treu zu den Blau-weißen Farben steht! Beteiligt Euch recht zahlreich an allen Veranstaltungen!

Mit Sportsgruß „Dürkopp Heil!“ Herbert Störr, 1. B.

Bezirk 9. RV. „Esweco“, Ortsverein Chemnitz. 1. Vors.: S. Horn, Chemnitz-Schönau, Rwidauer Straße 81 b. — Die letzte Versammlung war wider Erwarten sehr schwach besucht. Es ist bedauerlich, daß gerade nach so einer Sache wie Esweco-Preis die Mitglieder in der letzten Versammlung so wenig Interesse zeigen. Außerdem konnten auch einige wichtige Punkte nicht erledigt werden. In der am 2. August stattfindenden Versammlung erwarten wir jedoch ein volles Haus. Neu aufgenommen wurde Herr Sasse. Zu bemerken ist noch das Dankschreiben vom Bundesrennfahrer Schröder, in welchem er allen Mitarbeitern beim Großen Esweco-Preis herzlich dankt, was auch seitens unseres ersten Vors. Horn geschah. Gleichzeitig geben wir bekannt, daß in Zukunft die Versammlungen pünktlich um 8 Uhr beginnen.

Dittmann, 1. S.

Bezirk 13. RC. „Albatros“ Dresden 1899. Mehrf. Meisterschaftsclub im Mannschaftsfahren auf Straße und Bahn. — 10. Juli: Großkampfstag! Endlauf der Clubmeisterschaft, 60 km. Walter Schill groß in Form u. verbessert seinen bestehenden Rekord um 1:28 Min. Herb. Rüger stand ihm nicht viel nach; 11 Sek. trennen ihn vom Sieger. — In der B-Klasse war Frenzel der Sieg nicht zu nehmen. Horst Nordhoff hatte unter Raddefekt zu leiden. — Clubmitr. 1932/33: Herb. Rüger. — Ergebn. A-Klasse: 1. W. Schill 1:36:34 Std., bis h. 1:38:02; 2. Herb. Rüger 1:36:45; 3. Wilh. Röder 1:39:33; ferner Hellm. Kolewa, Rud. Schubert; B-Klasse: 1. Artur Frenzel 1:49:58 Std.; 2. Horst Nordhoff (Def.). — 50-m-Damen-Lanalamf.: 1. Frk. Scholz 1:22 Min.; 2. Frk. Bfischer 1:04; auß. Konf.: Frk. Kapuzinski 1:13. — 5-km-Alte-Herren-Fahrt: 1. Fritz Sinnen 12:31 Min.; 2. Paul Rother 12:46. — Klubmitr. über 150 km (20 u. 90 km): 1. S. Rüger 4:04:23; 2. S. Kolewa 4:18:57; 3. R. Schubert 4:21:16 Std. Den Siegern ein dreifaches „Albatros Heil!“ Ausf.-Beteil.: 16 Mitgl., 4 Gäste. — Abgem.: W. Meier. — Achtung! Monatsprogr. Aug. beachten! Genau, Brw.

Bezirk 13. RV. „Saxonia“ Dresden. Mehrf. Bundes- u. Bezirksmeister im Mannschaftsfahren. Vereinsheim: Löbtauer Gesellschaftshaus, Delbrückstr. Jeden Mittwoch 20 Uhr Sitzung. — Eingetret.: Herren Stäbe, Heinrich, Wähner. — Am 19. Juni holte sich unsere Rennmannschaft Waagenbreth, A. Richter und Scheibe den Titel Kreis- und Bezirksmeister im Zweier-Mannschaftsfahren über 53 km in 1:26:52. Den 4. Platz belegte die 3. Mannschaft Schulze, Schäfer und Beder in 1:31:18. Nach 1:32:10 durchfuhr unsere 2. Mannschaft Geisler, Fischer und Peter als 5. Preissträger das Ziel. Beim Hans-Peramann-Preis der Jugend in Halle a. d. S. am gleichen Tage wurde 5. Preissträger Werner Richter. — Am 26. 6. bei „Rund um Dresden“ wurde Stäbe 5., Waagenbreth 6., A. Richter 7., Scheibe 9. und Fischer 10. Kom. Lippelt wegen Gabelbruch ausgeschieden. Das Jugendrennen gewann Kom. Willi Kühnel im Endspurt, während Werner Richter 3. wurde. — Am 3. Juli wurde der letzte Lauf zur Vereinsmeisterschaft entschieden. Waagenbreth siegte überlegen in 2:42:09 vor Scheibe 2:45:36, Stäbe 2:48:19, A. Richter 2:49:33 und Sieber 2:56:37. Vereinsmeister für 1932 Fritz Waagenbreth 5:36:41; 2. A. Dichter; 3. Scheibe; 4. Sieber. Jugendmeister wurde Werner Richter. Allen Kameraden ein „Sachsen Heil!“

A. Schumann.

Bezirk 13. RV. „Wanderfahrer 1895“ Dresden. Vereinslokal



„Bauzner Hof“, Bauzner Straße 42. Versammlung 14tägig Mittwochs 20.30 Uhr. Nächste Versammlungen 3., 17. und 31. Aug. Geschäftsstelle: Paul Steiger, Dresden-Reid, Keplerstraße 4. — Liebe Vereinskameraden! Wir möchten hier auf die nächsten Veranstaltungen hinweisen. Am 7. August Ausfahrt nach den Cuffau-Bänden; 21. August der 2. Lauf der Vereinsmeisterschaft und das bekannte Damenrennen. Wir bitten aber alle Sportskameraden, sich restlos daran zu beteiligen. — Unseren Geburtstagskindern, Herrn Paul Steiger, Paul Friedrich, Paul Max und Frau Martha Burkhart ein dreifaches „Wanderfahrer Heil!“ zu ihrem Wiegenfeste. Auf eine 20jährige Mitgliedschaft im Verein konnte unser 1. Vorsitzender, Herr Paul Steiger, zurückblicken. Wir danken für seine Treue und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Mit „Sachsen Heil!“ Rich. Reichmar, Pressew.

Bezirk 17. RV. „Fortuna“ Gera. Bezirks- und Kreismeister im Sechser-Kunstreiten. — Am 9. Juli fand unsere fällige Monatsversammlung statt. Nach Erledigung der Eingaänge kam das am 23. Juli stattfindende Stiftungsfest nochmals zur Sprache. Im allgemeinen wurde beschlossen, am 20. August eine Abend-Ausfahrt zu veranstalten. Strecke wird in nächster Versammlung beschlossen. Allgemein wurde bedauert, unsere Jugend nicht nach Leipzig zur Verteidigung ihres Meistertitels schicken zu können, da erstmalig bundesweitiger Ausbruch ausfiel, der Verein aber allein die hohen Kosten nicht erschwingen konnte. Ich bitte nun um zahlreiche Beteiligung zur nächsten Versammlung am 13. August im „Schönburger Hof“, Gera, und zur Abend-Ausfahrt am 20. August. An dieser Stelle möchte ich diejenigen Mitglieder, die ihren Bundesbeitrag noch nicht bezahlt haben, ersuchen, dies auf schnellstem Wege zu erledigen. Mit „Sachsen Heil!“ M. Röhner, Vors.

Bezirk 17. RCL. „Germania“ Oberichindmaas. Vors. Fritz Reinhold, Ruf 3034 Amt Glauchau. — In der am 2. Juli stattgefundenen Versammlung bealückwünschte Sportsfreund Edwin Schwarzenberg unseren lieben 1. Vorsitzenden Fritz Reinhold im Namen des Vereins anlässlich seines am 1. Juli angetretenen 1. Bürgermeister-Postens der Gemeinde Oberichindmaas. Der Verein brachte ihm ein dreifaches „Sachsen Heil“ aus mit dem Wunsch, daß er auch uns noch lange als 1. „Bürgermeister“ erhalten bleibt. Da unsere letzte Versammlung ausgefallen war, bealückwünschte der 1. Vorsitzende Fritz Reinhold nochmals unseren Sportsfreund und langjähriges Mitglied Fahrrad- und Motorradhändler A. Schwarzenberg zu seiner am 3. Pfingstfeiertag stattgefundenen Silbernen Hochzeit und wünschte ihm auch weiterhin alles Gute. — Unser Schinkenessen, welches wir im Mai abhielten, hat sehr gut angesprochen; es war wieder einmal Humor und Stimmung da, vor allem bei unseren Frauen. Nur die „Dauerdoppelkopper“ wollten sich nicht aus der Ruhe bringen lassen; dafür sorgte unser lieber Gründer und Ehrenmitglied Albert Seft am besten. — Auf vielseitigen Wunsch wurde beschlossen, am 24. Juli ein Preislanamfahren mit anschließendem Frühlingsessen abzuhalten. Der 1. Vorsitzende bittet die Mitglieder, sich recht zahlreich zu beteiligen, da doch sehr schöne und wertvolle Preise zur Verfügung stehen.

Mit „Sachsen Heil!“ Max Klotz, 1. Schriftf.

Bezirk 17. RCL. „Stahlroh“ Wollenburg. RV.: Georg Landgraf, Wollenburg a. d. Mulde. Unsere Mannschaften im Zweier- und Dreier-Radball nahmen an den Bundeswettbewerben teil und konnten die dritten Plätze besetzen. Die erste Jugendmannschaft, Vogel-Selak, konnte ihre erlernte Spielweise besser anbringen und behauptete den Jugend-Bundesmeistertitel im Zweier-Radball. Somit kam sie nun endgültig in den Besitz des wertvollen Pokals, gestiftet von den „Leipz. Neuesten Nachr.“. Ein herzliches „Heil Sachsen!“ unseren Meistern. Die Beteiligung an der Familien-Ausfahrt war trotz des edlen Regies von oben recht gut. Frohe Stimmung herrschte immer, hauptsächlich, wenn Kurzel wieder auf Rad mußte. Oittel kann natürlich nun nichts erzählen. Unser Waldpicnik findet am 7. August statt. Bitte alle Mitglieder, sich darauf einrichten; es wird wieder harmonisch! Die Abendausfahrt konnte leider noch nicht festgelegt werden.

Mit „Sachsen Heil!“ G. Landgraf.

Unserem lieben
Rich. Nürnberg a. u. seiner lieben Frau Rosa geb. Frische
bringen wir hiermit zur Vermählung nachträglich die
besten Glückwünsche und ein dreifach „Stahlroh Heil!“
RCL. „Stahlroh“ Wollenburg
G. Landgraf, Vors.